

30 Jahre Wandersparte des SSV-Thönse

Dieses Ereignis nutzten 29 Mitglieder der Sparte zu einigen wunderschönen Tagen im Kyffhäusergebirge, organisiert von der Vorsitzenden des SSV Thönse, Jutta Freitag. Auch fünf Gründungsmitglieder der Wandersparte waren unter den Teilnehmern.



*Erika und Heiner Bade
Marianne Mohrmann
Edeltraud und Klaus Rathmann*

In der Pension Weidemühle in Kelbra quartierte sich die Gruppe ein und machte sich sodann auf zu einem Rundgang durch Kelbra und entlang der Talsperre.



Danach standen Kaffeetrinken und die Besichtigung der inzwischen vollständig restaurierten mittelalterlichen Königspfalz in Tilleda auf dem Programm.





Am nächsten Tag wurde die Barbarossahöhle besichtigt, ein Anhydrit-Höhlensystem mit eigenartigen, von den Decken herunterhängenden sog. „Gipslappen“ ließ uns staunen. Die glasklaren Höhlenseen mit leuchtenden Wasserspiegelungen sowie ein feierlicher unterirdischer Saal waren beeindruckend.

Danach standen zur Wahl ein Spaziergang durch hübsch angelegte Streuobstwiesen und die Besichtigung des Panoramamuseums.

Zum Schluss dieses Tages bummelte die Gruppe noch durch Bad Frankenhausen, der Stadt mit dem schiefen Kirchturm.



Tags darauf ging es dann zum Kyffhäuser-Denkmal, dem berühmten Kaiser-Wilhelm-Denkmal oder auch Barbarossa-Denkmal genannt. Alle Teilnehmer lauschten aufmerksam den Ausführungen des Fremdenführers.



Die Überreste der Oberburg mit dem 176 m tiefen Brunnen, der Mittel- und der Unterburg wurden auch besichtigt.



Nach dem Mittagessen in der Kyffhäuser Denkmalwirtschaft schloss sich eine leichte Wanderung bei schönstem Wetter mit Blick zum Brocken an.



Ein Bummel mit dem Stadtbibliothekar von einst durch die hübsche Harzstadt Stollberg und eine Wanderung zum Josephskreuz ließen den letzten Tag der Jubiläumsreise harmonisch ausklingen.

Gerda Rosemeyer